



JAHRESBERICHT 2022

Offene Jugendarbeit Glarus Süd

Inhalt

- 3 Vorwort**

- 4 Jugendkultur & Partizipation**
 - roundabout
 - Rap Workshop
 - Freerun Parcours
 - Aufräumaktion Elm
 - Töffli Wärchstatt
 - LGBTQIA+ Kick-Off

- 6 Stationäre Jugendarbeit**
 - Treff Hätzingen
 - Treff Matt
 - Jugendbüro

- 7 Sozialraum**
 - Sport
 - Digital
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Sound of Glarus

- 8 Ausblick**

VORWORT

Im Fokus der Offenen Jugendarbeit Glarus Süd (OJA) stand neben dem Betreiben des Jugendbüros Schwanden und des Treffs Matt insbesondere die Realisierung verschiedenster Workshops und Projekte. In engem Austausch mit den Jugendlichen wurden dabei Ideen entwickelt und umgesetzt. Auf diese Weise erreichte die OJA die TeilnehmerInnen bei ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten auf partizipativer und freiwilliger Basis. Entstanden sind der «Rap Workshop» über vier Nachmittage inkl. Aufnahme der Songs im Tonstudio, zwei «Freerun-Parcours» unter professioneller Anleitung sowie ein «Töffli-Workshop» bei den Fridlibuebä. Kurz vor den Sommerferien initiierte und begleitete die OJA einen «Aufräumtag» im Skigebiet Elm in Zusammenarbeit mit den Sportbahnen Elm und der Oberstufe Matt. Das Projekt wurde für den Wettbewerb «Der Grüne Zweig» des WWF eingereicht. Etabliert und bereits weitgehend autonom organisiert ist die Mädchen-Tanzgruppe «Roundabout». Sie wird seit ihrem 6-jährigen Bestehen von der OJA weiterhin begleitet. Ein besonderer Höhepunkt war deren Auftritt in Zürich.

Bis zu den Frühlingsferien wurden zudem wöchentlich eine «Offene Turnhalle» in Schwanden und jeweils donnerstags die Kochabende «Stammtisch» im Jugendbüro durchgeführt. Ab April organisierte die OJA an einzelnen Wochenenden Grillabende an den verschiedenen Feuerstellen.

Auf ihre aktuellen Angebote aufmerksam machte die OJA mit ihrem Stand an den Chilbis, Schulauftritten sowie bei den regelmässigen Besuchen der Pausenplätze in Linthal, Matt und Schwanden mit Punsch während der Wintermonate. Dabei wurden auch Ideen und Wünsche der Jugendlichen aufgenommen und diskutiert.

Ein grosses Highlight für die Jugendarbeit, wie auch für die Jugendlichen, ist die Neuanschaffung der eigenen Streetsoccer-Anlage. Sie kann neben dem Fussball auch für Unihockey genutzt werden. Eingeweiht wurde sie mit einem Grillabend inklusive lockerem Fussballspiel. Die Anlage steht nun jeweils von Frühling bis Herbst ununterbrochen in Schwanden auf dem Roten Platz und erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Jugendlichen. Dadurch kann die Mobile-Arena der «GLOJA» (Glarner Offene Jugendarbeit) nun jeweils an einem anderen Ort in der Gemeinde zu stehen kommen – so wie dieses Jahr ein erstes Mal geschehen in Engi beim Pumptrack. Die kleine Pannasoccer-Anlage hingegen konnte in Sool aufgestellt werden.

JUGENDKULTUR & PARTIZIPATION

roundabout (GLOJA)



Die Tanzgruppe Roundabout besteht nun bereits seit sechs Jahren im Kanton Glarus und organisiert sich dabei zum grossen Teil autonom. Als Tanzleiterinnen führen weiterhin zwei der ehemaligen Teilnehmerinnen die Gruppe mit viel Engagement und Selbstkompetenz. Die OJA begleitet das Projekt in Auftrag der GLOJA und in Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz.

Um auf die Tanzgruppe aufmerksam zu machen, organisierte die OJA für interessierte Mädchen zusammen mit „roundabout“ einen Schnuppernachmittag in der Turnhalle Linthal.

Das Highlight dieses Jahres war aber ein von „roundabout“ organisierter Auftritt in Zürich, bei dem die Mädchen ihre selbst erarbeitete und einstudierte Choreographie aufführen durften.

Rap Workshop

Angeregt durch die vielen positiven Rückmeldungen zum Rap-Workshop 2021 und aufgrund des regen Interesses verschiedener Jugendlicher haben wir uns auch dieses Jahr dazu entschieden, einen Kurs zum Schreiben und Vertonen von Rap Songs anzubieten. Als Leiter der Kurse konnten wir erneut LUUK aus Zürich gewinnen. Neben den technischen und musikalischen Aspekten wurde insbesondere über Inhalte und Botschaften von Songtexten diskutiert. Die Jugendlichen wurden dazu angeregt, sich über Stereotypen und Werte im HipHop Gedanken zu machen sowie die eigene Gefühls- und Lebenswelt zu reflektieren. Die Nachwuchs-RapperInnen haben zum Ende des Kurses ihre Songs im Tonstudio der Offenen Jugendarbeit Glarus Nord vertont. Ausschnitte aus zwei Songs sind auf unserem Instagram Profil veröffentlicht.



Freerun Parcours

Auch der Freerun Workshop fand seine Fortführung im Jahr 2022. An zwei Nachmittagen konnten die Jugendlichen von Tipps und Tricks des etablierten Freerunners Kay profitieren. Das geschickte Überwinden von Hindernissen fordert und fördert Körperbeherrschung, Kreativität und Vorstellungskraft. Den Workshop vom 5. März führten wir in der grossen Turnhalle Schwanden durch. Jener vom 1. Juli fand auf dem Roten Platz inkl. anschliessendem Grillabend statt.

Aufräumaktion Elm



Der Umgang mit dem eigenen Abfall beschäftigt die Jugendlichen und die Jugendarbeit gleichermaßen. Dies zeigt sich regelmässig in der Konfrontation der Jugendlichen beim Aufräumen im Jugendtreff Matt. Aus diesen Auseinandersetzungen ist die Idee entstanden, eine «Aufräumaktion» auf dem Skigebiet Elm in Zusammenarbeit mit der Oberstufe Matt und den Sportbahnen Elm durchzuführen um den Jugendlichen Zusammenhänge von ökologischen und wirtschaftlichen Interessen zu vermitteln. Zudem hat ein Mitarbeiter der Gemeinde Glarus Süd, Abteilung Tiefbau und Werke, über Auswirkungen des Litterings in der Gemeinde informiert. Verpflegung

und Transport wurde von den Sportbahnen Elm offeriert. Das Projekt wurde für den WWF-Wettbewerb «Der Grüne Zweig» eingereicht, konnte jedoch keinen Preis gewinnen.

Töffli Wärchestatt



Zusammen mit den Fridli-Buäbä realisierten wir einen lang gehegten Wunsch vieler Jugendlicher: Ein Töffli-Workshop inklusive „Ausfährtle“. In der Werkstatt der Fridli-Buäbä in Ennenda wurde geschraubt, gefachsimpelt, bewundert und begutachtet. Zudem gab es Wurst vom Grill und als Highlight das „Ausfährtle“ bis nach Linthal.

LGBTQIA+ Kick-Off

In Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Glarus Nord organisierten wir Ende 2022 ein Kick-off zur Projektierung möglicher Angebote für die LGBTQIA+ Community. Die Jugendlichen entwickelten dabei die Idee eines regelmässig stattfindenden Treffs und wünschten sich einen geschützten Ort, um Gleichgesinnte zu treffen und sich auszutauschen. Der Treff soll ab Januar 2023 jeweils am letzten Samstag des Monats bis zu den Sommerferien abwechslungsweise in Glarus Nord und Glarus Süd stattfinden.

STATIONÄRE JUGENDARBEIT

Treff Hätzingen

Der Luftschutzraum in Hätzingen konnte sich bei den Jugendlichen als Treffpunkt trotz intensiver Bemühungen inklusive Street-Art Workshop im Herbst 2021 (vgl. Jahresbericht 2021) leider nicht etablieren. Aus Gesprächen mit Jugendlichen ging hervor, dass die Lage ausschlaggebend für das Ausbleiben der BesucherInnen sei. Wir mussten uns daher dazu entscheiden, den Treff Hätzingen ab Sommer 2022 nur noch auf Anfrage zu öffnen.

Treff Matt

Nach dem Umbau im Schulhaus Matt haben wir den Treff zusammen mit den Jugendlichen eingerichtet. Neben neuer Beleuchtung inklusive Diskokugel steht nun auch ein Beamer zur Verfügung, welcher während der Fussball-WM genutzt wurde und in Zukunft für Filmabende dienen kann. Durchschnittlich besuchen weiterhin zwischen 12 und 18 Jugendliche den Treff, wobei das Angebot hauptsächlich von OberstufenschülerInnen genutzt wird. Der Treff wird neu von jeweils einem Jugendarbeiter und einer Jugendarbeiterin gemeinsam betreut, womit wir der Geschlechteridentität der Jugendlichen besser gerecht werden können.

Jugendbüro



Stammtisch

Die Kochgruppe „Stammtisch“ trifft sich neu jeweils am Freitag von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die Jugendlichen beteiligen sich dabei an etablierten, verbindlichen Prozessen und Strukturen. Neben dem geselligen und gemütlichen Zusammensein steht die Auseinandersetzung mit eigenen Essgewohnheiten sowie der Förderung des Selbstmanagements im Fokus.

Betrieb Jugendbüro

Das Jugendbüro wird weiterhin regelmässig von zahlreichen Jugendlichen besucht und scheint sich als Treffpunkt unterschiedlichster Gruppen etabliert zu haben. Zu beobachten ist ausserdem eine Zunahme an Kindern unter 12 Jahren. Wir beobachten die Entwicklung und prüfen gegebenenfalls spezifische Angebote für diese Altersgruppe.

SOZIALRAUM

Sport

Streetsoccer

Mit der Neuanschaffung einer eigenen Streetsoccer-Anlage, konnte ein zentraler Treffpunkt für Jugendliche geschaffen werden, bei dem sie sich sportlich und spielerisch begegnen können. Die Anlage stand erstmals durchgehend von Frühling bis Herbst in Schwanden auf dem roten Platz. Dadurch ergab sich die Möglichkeit die Mobile-Arena der GLOJA für jeweils eineinhalb Monate in Linthal und in Engi zu betreiben.



Offene Turnhalle Schwanden und Linthal

Während der Herbstferien haben wir in Linthal zwei Offene Turnhallen organisiert, welche gut besucht wurden. In Schwanden bieten wir regelmässig Mittwochs Nachmittag eine Offene Turnhalle an. Dort können Jugendliche begleitet und doch weitestgehend selbständig Sport und Spiele austragen. Dies stärkt den sozialen Zusammenhalt genauso wie die physische Gesundheit.

Digital

JugendApp (GLOJA)

Die JugendApp der GLOJA wurde aufgrund mangelnden Interesses der Jugendlichen von der GLOJA gekündigt.

Sagen-Trail

Der Sagen-Trail ist weiterhin online und wird reger genutzt: Bis am 31.12.2022 wurde er 1'789 Mal angeschaut bzw. angehört.

Sommerquiz

Um das Sommerloch etwas spannender für die daheimgebliebenen Jugendlichen zu gestalten haben wir ein digitales Sommerquiz auf unserer bestehenden smartrail-App online geschaltet. Die Jugendlichen konnten dabei selbst drei Fragen einreichen, welche dann in einem Katalog gesammelt wurden. Derjenige, welcher die meisten Fragen aus diesem Katalog richtig beantwortete, wurde mit einem Gutschein von Rapida in Schwanden belohnt.

Adventskalender

Ebenfalls mittels der bestehenden smartrail-App haben wir eine Schnitzeljagd während der Adventszeit organisiert. Leider wurde die „Adventskiste“ mehrmals geplündert und beschädigt, weshalb das Angebot nach dem zweiten Vandalenakt eingestellt wurde.

Öffentlichkeitsarbeit

Schulauftitte und Pausen-Punsch

Im Herbst besuchten wir die Schulklassen der ersten Oberstufen in Linthal, Schwanden und Matt im Rahmen einer Schullektion um die Jugendlichen auf unsere aktuellen Projekte aufmerksam zu machen sowie Ideen und Wünsche aufzunehmen und zu diskutieren. Zudem waren wir während den Wintermonaten in den Vormittags-Pausen sporadisch mit Punsch auf den Pausenplätzen der Oberstufen präsent.

Chilbis

An den Chilbis Linthal, Luchsingen und Schwanden wurde unser Stand von Eltern, Kindern und Jugendlichen gleichermassen gut besucht. Wir haben dies genutzt um auf unsere Angebote aufmerksam zu machen. Neu haben wir ein selbst gemachtes Glücksrad dabei, bei dem Jugendliche kleine Preise gewinnen können.

Sound of Glarus (GLOJA)



Am diesjährigen SOG konnten wir unseren Stand erstmals direkt beim glarnerSach Village aufbauen. Mit verschiedenen Spielen (XXL-Jenga, Cornhole und Leitergolf) und unserer Bar haben wir für Kinder, Jugendliche und Familien eine willkommene Abwechslung und einen geschützten, betreuten Raum geschaffen.

AUSBLICK

Jugendhaus Nidfurn

Anfang Jahr starteten wir die Projektierung des Jugendhaus Nidfurn und brachten das Geschäft erfolgreich in den Gemeinderat und anschliessend vor die Gemeindeversammlung. Wir freuen uns sehr zusammen mit den verschiedenen Beteiligten die Realisierung dieses vielversprechenden Projekts in Angriff zu nehmen.



Jahresbericht 2022

Offene Jugendarbeit Glarus Süd

Februar 2023, Glarus Süd

Redaktion:

Ines Anderseck

Markus Kälin

Fotos:

OJA GLS